

Erläuterung wichtiger Abkürzungen und Begriffe

Arbeiter- und Soldatenräte Im November 1918 nach russischem Vorbild spontan gebildeter, parteiübergreifender Zusammenschluss von Delegierten aus Betrieben, Gewerkschaften und Armeeeinheiten. Für die Mehrheits-Sozialdemokratie Organe des Übergangs zur parlamentarischen Demokratie, für die Unabhängige Sozialdemokratische Partei Organe des Übergangs zu einer sozialistischen Gesellschaftsordnung.

Arbeiterräte Nach dem Gesetz über den Vaterländischen Hilfsdienst vom Dezember 1916 in Betrieben ab 50 Beschäftigten gewählte Belegschaftsvertretung.

Bolschewismus Bezeichnung der auf die Eroberung der politischen Macht gerichteten Politik der Bolschewistischen (später: Kommunistischen) Partei in Russland, die in der zweiten Jahreshälfte 1917 die Mehrheit in den russischen Arbeiter- und Soldatenräten erlangte, eine Revolutionsregierung bildete, und im Januar 1918 die aus allgemeinen Wahlen hervorgegangene russische Verfassungsgebende Versammlung auflöste.

CMV Christlicher Metallarbeiterverband, gegründet 1899. Zweitgrößte, politisch an der katholischen Zentrumsparterie ausgerichtete Metallarbeiter-Gewerkschaft im Kaiserreich und in der Weimarer Republik.

Der deutsche Metallarbeiter Zeitung des CMV, erschien 1903 bis 1933.

Deutsche Metallarbeiterzeitung Zeitung des DMV bzw. seiner Vorläufer, erschien 1883 bis 1933.

DMV Deutscher Metallarbeiterverband. Gegründet 1891. Größte, politisch an der SPD bzw. der USPD orientierte Metallarbeitergewerkschaft im Kaiserreich und in der Weimarer Republik.

Dolchstoßlegende Demagogische Behauptung rechtsreaktionärer Kräfte in der Revolution und in der Weimarer Republik, die Linke hätte mit ihren Protesten gegen den Krieg die Niederlage des Kaiserreiches verursacht.

Freikorps Freiwilligenverbände von Soldaten, die mit dem Ende des 1. Weltkriegs demobilisiert wurden. Extrem rechts orientiert. Verantwortlich für den Mord an Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht im Januar 1919. Vorläufer des Faschismus, die teilweise bereits das Hakenkreuz als Symbol benutzten

GA Generalanzeiger Oberhausen, bürgerliche Tageszeitung

Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine 1868 gegründete, an liberalen Vorstellungen der Selbsthilfe und Kooperation zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern orientierte Gewerkschaft. Unter den Metallarbeitern neben DMV und CMV die kleinste Organisation.

IGM IG Metall

IGM MEO IG Metall Mülheim Essen Oberhausen

KPD Kommunistische Partei Deutschlands, hervorgegangen u. a. aus Teilen des linken Flügels der USPD. Gegründet an der Jahreswende 1918/19. Bekannteste Persönlichkeiten: Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg.

MSPD Mehrheitssozialdemokratie. 1917 spaltete sich die SPD in einen Mehrheitsflügel, der den Krieg an der Seite der kaiserlichen Regierung seit 1914 unterstützte, und eine Minderheit, die als Unabhängige SPD das umgehende Ende des Krieges anstrebte.

Nationalversammlung Auch Verfassungsgebende Versammlung. Erarbeitete nach der Wahl vom Januar 1919 die Verfassung der Weimarer Republik.

RWWA Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv Köln

StA OB Stadtarchiv Oberhausen

USPD Unabhängige Sozialdemokratische Partei. Die linke Minderheit der SPD, die sich nach der Spaltung der SPD 1917 als eigenständige Partei formierte. War entschieden gegen die Fortsetzung des Krieges.

Verfassungsgebende Versammlung s. Nationalversammlung

VoSti Sozialdemokratische Tageszeitung in Oberhausen und Umgebung